

Eduardo Vega de Seoane

Encuentros

Bilder und Arbeiten auf Papier

10.5. – 8.7.2023

Das Ausstellungsprogramm der Galerie Schloss Wespach ist der zeitgenössischen Kunst und der aktuellen künstlerischen Produktion gewidmet. Neben dem laufenden Artists-in-Residence-Programm, das vornehmlich ganz jungen KünstlerInnen die Gelegenheit gibt, vor Ort im Atelier zu arbeiten und anschließend neue Arbeiten zu präsentieren, werden bisweilen KünstlerInnen in ihrer „mid career“ Position gezeigt, also Persönlichkeiten der Kunstszene, die schon jahre-, jahrzehntelang ihr Œuvre entwickelt haben.

Eduardo Vega de Seoane ist eine dieser Künstlerpersönlichkeiten. 1955 in Madrid geboren, wo er auch heute lebt und arbeitet, hatte er zunächst in Dänemark, Holland und Schweden Theater- und Filmwissenschaften studiert, bevor er sein Diplom am Estudio Arjona in Madrid abgelegt. Seine rege Ausstellungstätigkeit führte ihn auch nach Wien, wo ihn die zs art Galerie vertritt.

Schon im Jahr 2021 präsentierte die Galerie Schloss Wespach eine neue Werkserie von Eduardo Vega de Seoane unter dem Titel „La Mirada“ und stellte seine abstrakten Malereien auf Leinwand und auf Papier vor. Wegen der Einschränkungen in Pandemiezeiten konnte der Künstler damals nicht anreisen, was nun mit der Ausstellung „Encuentros“ nachgeholt wird: Zusammentreffen – heißt der Ausstellungstitel und meint nicht nur die Anwesenheit des Künstlers in Hallein, sondern auch das Aufeinandertreffen seiner Bildideen, seiner Konzepte, seines Kolorits innerhalb seines Werkes.

Eduardo Vega de Seoane ist ein Vertreter der bedeutenden Tradition abstrakter Malerei in Spanien, die hierzulande viel zu wenig bekannt ist. Das „Museo de Arte Abstracto Español“ in der kastilischen Stadt Cuenca gibt davon Zeugnis und versammelt Werke u.a. von Eduardo Chillida, Antonio Saura, Antoni Tàpies, Susana Solana. Hier reiht sich das Œuvre von Vega de Seoane in das Schaffen von ungegenständlicher, expressiver Malerei ein. Dennoch zeichnet sein Werk zusätzlich eine poetische, lyrische Komponente aus: Eduardo Vega de Seoane ist ein Künstler, der stark von Emotionen ausgeht, von Gefühlen und Empfindungen, die sich beim Lesen von Gedichten, beim Hören von Volksgesängen, beim Schauen in eine ruhige Landschaft, beim Streifen durch eine leere Stadt einstellen.

„Encuentros“ versammelt etwa 25 Werke, hauptsächlich der Jahre 2020-2022, die von einem expressiven Kolorit und formaler Leichtigkeit geprägt sind. Alle Arbeiten sind in seiner eigenen, pastosen, offenen Malweise in Acryl und Öl gefertigt, jeweils auf Leinwand oder Papier – und damit nicht in die klassischen Kategorien „Malerei“ oder „Zeichnung“ zu unterteilen. Das Zusammentreffen von heftigem Lineament, von transparenter Flächigkeit mit drastischem Kolorit und vehementer Formensetzung macht die Spannung in seinen Werken aus.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit zs art Galerie, Wien.